

Löwentor in Jerusalem von Karola Schierle (Ausschnitt)



*Machet die Tore
weit und die Türen
in der Welt hoch,
dass der König der
Ehre einziehe.*

Psalm 24,7

GEMEINSAMER GEMEINDEBRIEF DER EV. KIRCHENGEMEINDEN

MAIENFELS NEUHÜTTEN/FINSTERROT WÜSTENROT NEULAUTERN



Inhaltsverzeichnis

Seite

Andacht	3
Pfarrer i.A. Tim Behrensmeier	4-5
Weltgebetstag '24 / Ökumenische Bibelwoche	6
Brot für die Welt	7
Die Tafeln / The Chosen	8-9
Gemeinsames	
Kirche und Kul-Tour / Chor Toscani	10-11
Kinderseite / Weihnachtsgeschichte	12-13
Kleine Kirche/ ev. Jugendwerk / Pfadfinder	14-15
Frauengottesdienst / Ausstellung Engelbilder	16
Maienfels Neuhütten/Finsterrot	
Erntedankfest / Nähkreis	17
Kasualien Maienfels	18
Nachruf Pfarrer Hans Peter Hecht	19
Krippenweg/Adventshaus Neuhütten	20
Kasualien Neuhütten	21
Neulautern/Wüstenrot	
Erntedankfest Neulautern /	
Schaukastenrenovierung	22
Gedenkfeier Ewigkeitssonntag	23
Regenbogen Martin-Luther Kirche	24
Kasualien Neulautern	24
Café Kilian	25
Kirchenpflegerin Angelika Betz	25
Weihnachtsmarkt	26
Adventssingen / Weihnachtspfad	27
Kasualien Wüstenrot	28-29
Kontakt/Adressen Jahreslosung 2024	30-31
Gottesdienstübersicht	
Weihnachten/Neujahr	32

Der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Maienfels, Neuhütten/Finsterrot, Wüstenrot und Neulautern erscheint zweimal im Jahr in einer Auflage von 2570 Stück.

Verantwortlich im Sinne der Presse: Inge Mayenknecht-Pohl

Redaktionskreis: Anja Heisler, Christa Löffler, Inge Mayenknecht-Pohl, Martin Pohl, Steffen Schulz und Sibylle Schuster

Druck: GemeindebriefDruckerei.de Groß Oesingen

Der nächste Gemeindebrief erscheint im Frühjahr/Sommer 2024

Liebe Gemeindeglieder in Finsterrot, Maienfels und Neulautern,
in Neuhütten und Wüstenrot und allen Orten und Weilern, die dazugehören,

LIEBE LESERINNEN UND LESER DES GEMEINDEBRIEFS!

Tore verbinden drinnen und draußen. Sie können offen sein und einladend,
aber auch geschlossen und ausgrenzend.

Durch wie viele Tore und Türen sind wir schon gegangen? Wie oft hat sich
eine Tür geöffnet, wo wir es nicht vermutet hätten? Wo standen wir vor
verschlossenen Türen?

Das Bild von Karola Schierle auf der Titelseite zeigt das Löwentor in Jerusa-
lem. Durch ein solches Tor ist Jesus vor fast 2000 Jahren in die Stadt einge-
zogen. Von den einen wurde er mit Begeisterung begrüßt, von den anderen
mit Argwohn abgelehnt.

Viele hochgespannte Erwartungen verbanden sich damals mit seinem Kom-
men. Viele erhofften sich von ihm, dass er die politischen Verhältnisse ver-
ändert, die Römer aus dem Land jagt und die Unterdrückung des Volkes
beendet.

Doch Jesus entzog sich diesen Erwartungen. Sein Weg führte ans Kreuz. Er
hat das Tor zu Gott durch sein Leiden und seinen Tod für uns eröffnet.

Die Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem gehört nicht nur zum Palm-
sonntag und zur Passionsgeschichte, sondern in der Tradition unserer Kirche
auch zum ersten Adventssonntag.

Das Lied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der
Herrlichkeit, ...“, ist eines der bekanntesten Adventslieder, es nimmt Worte
des 24. Psalms auf und deutet sie auf Jesus.

Gott kommt in unserer Welt, aber anders als wir denken. Nicht gewaltig
und mit Macht, sondern in einem Kind, klein und unscheinbar. Er drängt
sich nicht auf. Er möchte, dass wir ihm die Tore unseres Herzens öffnen
und ihm Raum geben in uns.

Dazu sind wir in der Adventszeit wieder eingeladen: Uns auszurichten auf
den Gott, der uns immer neu und anders begegnen will.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine hoffnungsvolle und friedvolle
Adventszeit, ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes
Geleit für das neue Jahr.

Ihre

Inge Mayenfnecht-Pohl



Neuer Pfarrer in Ausbildung in Wüstenrot ab dem 1.11.23

Ich bin Tim Behrensmeier, 50 Jahre alt, verheiratet mit Anja und Vater zweier Söhne im heranwachsenden Alter. Ursprünglich komme ich aus der Nähe von Hamburg.

Vor langer Zeit habe ich mal ev. Religionspädagogik studiert und nachfolgend 17 Jahre im pastoralen Gemeindedienst in verschiedenen Freikirchen gearbeitet.

Immer wieder durfte ich im Laufe der Jahre aber auch in andere Arbeitswelten eintauchen, z.B. während meiner Lehre als Zimmermann, als Taxifahrer, als Hausmeister, als Bestatter oder als Selbständiger in der Veranstaltungsbranche.

Ab Mai diesen Jahres erfolgte eine Vorbereitungs- und Prüfungszeit für die Aufnahme in die berufsbegleitende Ausbildung in den Pfarrdienst unserer Landeskirche (näheres zum **BAiP*** siehe nebenan).

Da wir seit bereits 10 Jahren in Neuhütten wohnen und die Kirchengemeinde Wüstenrot schon länger vakant ist, war meine Bewerbung hier naheliegend, zumal mir die Lebenswelt „im Wald“ sehr zusagt.

In meiner Freizeit bin ich ein Wassersportler: Segeln, Kanufahren, Schwimmen und seit einigen Jahren auch DLRG Rettungsschwimmer.

Apropos DLRG (= Deutsche Lebensrettungsgesellschaft). Hier treffen sich engagierte Menschen, die sich austauschen und fortbilden, um anderen Sicherheit zu bieten und im Ernstfall Leben zu retten.

Diese DLRG Grundsätze sprechen mich sehr an, da sie auch mein Gemeindeverständnis widerspiegeln: Kirche ist kein Gebäude, sondern eine Gemeinschaft von Menschen, die für andere einstehen, Leben und Glauben teilen, mutig vorangehen, aneinander schuldig werden, einander vergeben und zusammen erleben, was es heißt, Kinder eines wunderbaren Gottes zu sein, der auch in Zeiten schwindender Kirchenzugehörigkeit seine liebevolle Geschichte mit uns schreibt.

Auf diese gemeinsame Geschichte mit Ihnen und unserem Gott freue ich mich sehr.

Ihr

Tim Behrensmeier





BAiP: Berufsbegleitende Ausbildung im Pfarramt

Diese Ausbildung erstreckt sich über zweieinhalb Jahre. In dieser Zeit ist die Dienstbezeichnung Pfarrerin i.A. bzw. Pfarrer i.A., da sich die Personen in Ausbildung befinden.

Wer die BAiP absolviert, übernimmt eine Pfarrstelle und ist dort mit 75% tätig, wozu auch die Erteilung von Religionsunterricht gehört, während 25% für die Ausbildung reserviert sind.

Die Ausbildung umfasst insgesamt 19 Kurswochen und -Tage, die in der Regel in der landeskirchlichen Tagungsstätte in Stuttgart-Birkach stattfinden. Die Wochenenden nach Kurswochen sollen dienstfrei sein, denn die Kurszeiten sind sehr fordernd.

Im zweiten Jahr sind etliche Prüfungen abzulegen. Die Ausbildung umfasst auch Zeit des Selbststudiums, der Vor- und Nachbereitung sowie Einzel- und Gruppencoaching vor Ort.

Es ist ein großer Gewinn für unsere Landeskirche, dass es Personen gibt, die auf diesem Weg ins Pfarramt kommen und so ihre besonderen Kompetenzen einbringen können. Und es ist schön, wenn Sie als Gemeinde diesen besonderen Zugang zum Pfarramt unterstützen und begleiten.

(Anja Wessel, Pfarrerin und Studienleiterin für die BAiP)

Herzliche Einladung

In den Gottesdiensten am **12. November** wird sich Tim Behrensmeier in Neulautern und Wüstenrot den Gemeinden kurz vorstellen.

Die **offizielle Einführung** mit Dekan Matthias Bauschert und Schuldekan Dr. Til Elbe-Seiffart ist im Gottesdienst

am 10. Dezember 2023 um 10 Uhr
in der Kilianskirche in Wüstenrot.

Da das Pfarrhaus in Wüstenrot derzeit umfassend renoviert wird, wird er sein Amtszimmer im Gemeindehaus, Jahnstr. 9 in Wüstenrot haben.

Wir wünschen Herrn Behrensmeier einen guten Start in unserer Gemeinde und dass er sich schnell einfindet in die verschiedenen Aufgabenfelder.

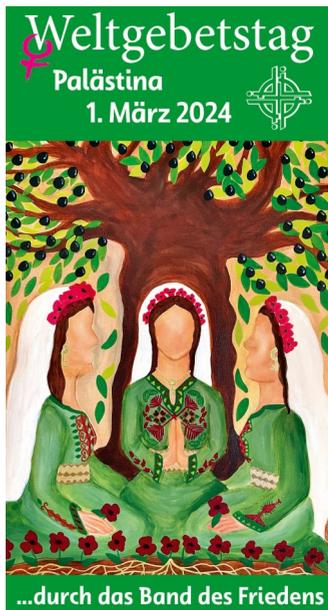
Weltgebetstag 2024

Palästina steht im Mittelpunkt des Weltgebets- tags 2024, der wie immer am ersten Freitag im März Frauen weltweit zum Gebet einlädt.

Das Thema heißt
„...durch das Band des Friedens.“

Wie die politische Lage bis dahin sein wird, müs- sen wir abwarten, doch ganz sicher werden wir am 1. März für die Menschen in Palästina und Israel beten.

Genauerer zeitnah im Mitteilungsblatt, in den Schaukästen und auf der Homepage der Kirchengemeinden.



Ökumenische Bibelwoche 2024 in Neuhütten und Wüstenrot

Genesis - Und das ist erst der Anfang...

Unsere Welt ist voller Widersprüche und Spannungen. Die Texte der Urge- schichte spiegeln genau das wider und lassen uns damit klarer und tiefer auf unsere Wirklichkeit blicken. Dabei schlagen sie den Bogen vom „Alles war sehr gut“ des Anfangs zu „unverbesserlich böse von Jugend auf“. Sie erzählen von innigem Verstehen und von babylonischer Verwirrung. In all dem begegnen wir uns selbst und es begegnet uns Gott. Gott ist emo- tional verwoben mit der Welt. Gott ringt mit den Menschen und ist ihnen barmherzig. Das neu zu entdecken, dazu lädt die ökumenische Bibelwoche zu den Texten der Urgeschichte ein.

An drei Abenden bedenken wir dazu ausgewählte Abschnitte aus dem 1. Buch Mose und laden Sie herzlich dazu ein, über Konfessionsgrenzen hinweg gemeinsam Entdeckungen in der Heiligen Schrift zu machen.

Die Bibelabende beginnen jeweils um 19.30 Uhr

am
Dienstag, 16. Januar
in der Arche
Evang. Taufergemeinde
Pfrn.
Inge Mayenknecht-Pohl
(Evang. Kirche)

am
Donnerstag, 25. Januar
Evang. Gemeindehaus
Wüstenrot,
Jahnstr. 5
Pastor
Rouven Bürkle(EMK)

am
Donnerstag, 1. Februar
Evang. Gemeindehaus
Neuhütten,
Frankenstr. 10/1
Pater
Rinson Paul (Kath. Kirche)

Wandel säen

65. Aktion Brot für die Welt

Brot für die Welt

Die Zahlen sind ernüchternd: Bis zu 828 Millionen Menschen haben derzeit nicht genug zu essen, fast 3,1 Milliarden können sich nicht gesund ernähren. Beinahe jeder zehnte Mensch auf der Welt ist unterernährt, mehr als jedes fünfte Kind unter fünf Jahren unterentwickelt. Die Ursachen für den weltweiten Hunger sind vielfältig. Nicht nur die Coronapandemie hatte verheerende wirtschaftliche Folgen, auch der Krieg in der Ukraine verschärft die Lage. Weltweit sind die Preise für Lebensmittel, aber auch für Saatgut, Dünger und Energie gestiegen. Ein entscheidender Faktor für den Hunger ist auch die Klimakrise. In vielen Ländern des Globalen Südens sind die Menschen den zunehmenden Wetterextremen schutzlos ausgeliefert.



Um Hunger und Mangelernährung dauerhaft zu überwinden, braucht es ein grundlegend anderes globales Ernährungssystem. Brot für die Welt setzt sich zusammen mit seinen lokalen Partnerorganisationen für diesen Wandel des Systems ein: Wir unterstützen Kleinbauernfamilien dabei, mit umweltfreundlichen und klimaangepassten Anbaumethoden höhere Erträge zu erzielen.

Wir versetzen sie in die Lage, ihr eigenes Saatgut zu vermehren sowie biologischen Dünger selbst herstellen zu können. Wir ermöglichen ihnen, neben Getreide auch Obst und Gemüse anzubauen. Wir machen uns für eine Agrarpolitik stark, die die bäuerliche Landwirtschaft weltweit stärkt. Wir setzen uns für faire Handelsabkommen mit Ländern des Globalen Südens ein.

Machen Sie mit - tragen Sie dazu bei, dass wir das, was wir haben, weltweit gerechter verteilen. Denn wir sind der Überzeugung: Es ist genug für alle da!

Weitere Informationen über Projekte von Brot für die Welt finden Sie in dem beiliegenden kleinen Heft.

Ihre Spende können Sie in den Weihnachtsgottesdiensten in die Opferbüchsen legen und/oder Sie verwenden den beiliegenden Zahlschein, um die Arbeit von Brot für die Welt zu unterstützen.



Von 9 Uhr bis 16.30 Uhr standen an einem Oktober-Samstag Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Wüstenrot, Neuhütten und Maienfels im Eingangsbereich von REWE und baten die Kunden, einige Artikel mehr zu kaufen und für die Tafelläden und das Tafelmobil zu spenden.

Viele machten mit und gaben nach ihrem Einkauf Mehl, Nudeln, Kaffee, H-Milch oder andere haltbare Lebensmittel ab. Auch Drogerieartikel wurden gerne genommen. Drei Paletten mit Waren kamen so zusammen.

Die Lebensmittel und Drogerieartikel werden vom Zentrallager der Diakonie-Tafelläden in Heilbronn aus an die verschiedenen Läden in der Region und an die Tafelmobile verteilt.

Auch Geld wurde gespendet, de ihrer Schicht jeweils eine allem Drogerieartikel, die

Herzlichen Dank an alle mitgemacht haben, an die Aktion ermöglicht hat, an für die Unterstützung und an

damit machten die Konfirmanden am Enkleine Einkaufstour und kauften vor weniger gespendet wurden.

Konfirmandinnen und Konfirmanden, die Geschäftsleitung von REWE, die diese die Mitarbeiter der Diakonie aus Heilbronn alle, die diese Aktion unterstützt haben.



Ihre Spende hilft!

Durch Ihre Spende erhalten Geflüchtete aus der Ukraine Lebensmittelgutscheine für alle Tafeln in der Region Heilbronn.



The Chosen Staffel 2: Komm und sieh selbst!

„The Chosen“ ist die weltweit erste Serie über Jesus und seine Jünger. Die bekannten Geschichten aus der Bibel werden neu und lebendig erzählt - durch die Augen der Menschen, die mit Jesus unterwegs sind.

An vier Abenden begleiten wir Simon Petrus, Johannes, Matthäus und Maria weiter auf ihrem Weg mit Jesus. Die Gruppe wird größer und erlebt auch Rückschläge, Missverständnisse und Streitfragen, die es zu lösen gilt. Und Schritt für Schritt entdecken sie, was Jesus eigentlich erreichen will.

Popcorn essen. Jesus erleben.
Herzliche Einladung!

The CHOSEN

Die außergewöhnliche Jesus-
Serie wird aufgeführt



Termine:

Samstag 24.2.2024
Samstag 02.3.2024
Freitag 15.3.2024
Freitag 22.3.2024

Neues aus dem Ausbildungsvikariat

Liebe Leserinnen und Leser,

wie schnell die Zeit vergeht - nun bin ich schon im letzten Jahr meiner Ausbildung! Nach verschiedenen Prüfungen im Herbst und Winter beginnt für mich mit dem neuen Jahr ein besonderer Abschnitt: Als Ergänzung und Vertiefung zur Ausbildung bekommen Vikare Einblicke andere Arbeitsfelder. Für diese Phase von Januar bis April werde ich bei der Diakonie in Schwäbisch Hall arbeiten. In diesem Zeitraum halte ich deshalb keine Gottesdienste, keinen Konfi- und Religionsunterricht usw. Im Mai werden Sie mich dann wieder in der Gemeinde erleben.

Ihre Vikarin

Anja Heisler

Kirche und Kul-Tour

Ein Tag im Frankenland

Der diesjährige Ganztagsausflug von Kirche & Kul-Tour im Distrikt Wald führte mehr als 30 reiseffreudige Gäste am 23. September zunächst nach Mönchsondheim. Der zweistündige Besuch im dortigen Kirchenburgmuseum begeisterte alle, ist es doch ein besonderes Freilandmuseum.

Es zeigt das Leben und Arbeiten 'anno dazumal' in einem mainfränkischen Dorf. Die Kirchenburg mit Pfarrkirche und Vorratsgaden bilden das Herzstück des Museums. Wir konnten aber auch das Rathaus mit Bäckerei und Posthilfsstelle, das ehemalige Gasthaus „Zum Schwarzen Adler“ mit Kegelbahn und Kräutergarten besichtigen, einen Blick ins Schulmuseum werfen und im originellen Tante-Emma-Laden einkaufen gehen.

Im nahen Dornheim bewirtete uns Familie Stierhof mit leckerem Schweinsbraten und Knödeln und zeigte uns bei einem Rundgang die Tiere ihres Erlebnisbauernhofs.

Am Nachmittag bewunderten wir im Museum Knauf in Iphofen die prachtvollen orientalischen Schmuckstücke der Sonderausstellung, bevor wir uns im Schlossrestaurant in Marktbreit Kuchen und Vesper schmecken ließen und mit einem letzten Blick auf Mainufer und Feste Marienberg bei Würzburg die Heimreise antraten.



Fazit: Das Frankenland ist eine Reise wert!



Chor Toscanini in Neuhütten

Meistens gastiert der a cappella Projektchor „Toscanini“ unter der Leitung von Lorenz Miehlich (Heidelberg) im europäischen Ausland.

Dass es im Frühjahr 2024 ein Konzert in der Kirche in Neuhütten geben wird, liegt an den persönlichen Kontakten einer Sängerin.

Deshalb herzliche Einladung zum Konzert am

Samstag, 16. März um 19 Uhr
in der Kirche in Neuhütten.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Rätsel: Welcher Stern ist wirklich einmalig?

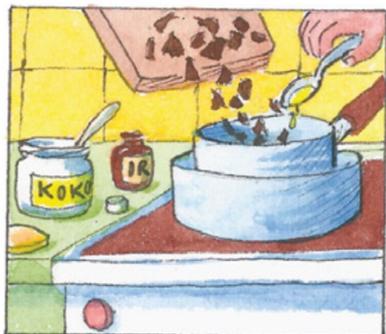
Dein Wunderstern




Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!). Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfe etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse darüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.

Weihnachts-Lolli

Schmilz 200 Gramm dunkle Schoko-Kuvertüre mit 20 Gramm Kokosfett im Wasserbad. Rühre etwas Zimt und Orangenaroma unter. Gib die flüssige Masse in einen Spritzbeutel und drücke Kleckse auf ein Backpapier. Lege Holzstiele auf und drücke noch etwas Schokomasse darauf. Verziere die Lollis mit essbarer Deko, solange sie weich sind. Dann lass sie 1 Stunde im Kühlschrank fest werden.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: der zweite Stern von rechts oben



Jesus wird geboren

In der kleinen Stadt Nazaret lebte eine junge Frau. Sie hieß Maria. Maria freute sich schon sehr auf ihre Hochzeit. Der Mann, den sie heiraten wollte, hieß Josef.



Eines Tages kam ein Engel zu ihr. „Hab keine Angst, Maria!“, sagte der Engel. „Gott hat etwas Besonderes mit dir vor. Du wirst ein Kind bekommen: Gottes eigenen Sohn. Den sollst du Jesus nennen. Er ist der Retter, den Gott zu den Menschen schickt“. Maria wunderte sich über das, was der Engel gesagt hatte.

Aber sie erklärte: „Ich bin bereit“ Es soll geschehen, was Gott will“. Maria erzählte Josef, was sie erlebt hatte. Josef konnte es nicht verstehen. Aber im Traum kam der Engel zu ihm und sagte: „Sorge gut für Maria. Ihr Kind ist Gottes Sohn. Er ist der Retter für die Welt.“ In dieser Zeit wollte der Kaiser wissen, wie viele Menschen in seinem Land lebten. Josef und Maria mussten nach Bethlehem gehen. Dort sollten sie gezählt werden.

Die Stadt war voller Menschen. Nur in einem Stall mit Tieren fanden sie noch Platz zum Schlafen. Dort brachte Maria ihr Kind zur Welt. Sie wickelte es in Windeln. Zum Schlafen legte sie es in eine Futterkrippe.

Draußen auf den Feldern hüteten die Hirten ihre Schafe. Da kam der Engel zu ihnen. „Hab keine Angst!“, sagte er. „Heute Nacht ist in Bethlehem ein Kind geboren: Gottes eigener Sohn. Er ist der Retter für die ganze Welt.“ Da kamen noch viel mehr Engel, sie sangen laut und voller Freude.

Die Hirten gingen nach Bethlehem. Dort fanden sie Maria und das Kind, genauso, wie es der Engel gesagt hatte. In einem fernen Land entdeckten weise Männer einen großen Stern am Nachthimmel. „Dieser Stern zeigt uns, dass ein neuer König geboren wurde, ein König, der größer ist als alle anderen Könige“, sagten sie. „Wir müssen uns auf den Weg machen und ihn finden.“

Der Stern führte sie zu Jesus in den Stall. Sie brachten ihm Geschenke mit: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Das waren Geschenke für einen König. Maria lächelte. „Jesus ist ein König“, dachte sie. „Er ist ein König“, dachte sie.

„Er ist der Retter, den Gott zu den Menschen schickt.“



Kleine Kirche



Kleine Kirche

Der nächste Gottesdienst mit den Kleinsten ist am

Sonntag, 10. Dezember
um **11.15 Uhr**
im **Bürgerhaus** in **Maienfels**

und wird von den Müttern des Spielkreises gestaltet.

Herzliche Einladung an alle Kinder von 0 bis 6 Jahren mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern, Tanten,...

Sommerfreizeiten des Ev. Jugendwerks Weinsberg

Anmelden kann man sich zu den Teen- und Jugendfreizeiten ab 11. Dezember 18.30 Uhr

Und zum Jungscharlager ab 12. Dezember, 18.30 Uhr auf der Homepage des Jugendwerks



Viele Aktionen bei den Pfadfindern



Das Pfadifloß wurde im Sommer verbessert und mit einem kleinen Elektromotor ausgestattet. Natürlich musste es dann auch getestet werden. Daher ging es am 02.09. bei bestem, sommerlichem Wetter zu einer Testfahrt auf den Finsterroter See. Vielen Dank an die Eigentümerinnen und die Betreiber des Kiosks, dass sie uns das wieder ermöglicht haben.

Zum Pfaditag des VCP hatte am 23.09. auch der Stamm Paul Schneider eingeladen. Rund um den Fahnenmast entstand hinter dem Evang. Gemeindehaus Neuhütten ein improvisiertes „Lager“ mit Kohte und Küchenzelt, daneben wurde gemeinsam mit den Gästen ein Lagerturm mit Ausguck errichtet. Auch ein Indiacafeld durfte nicht fehlen. Der Kletterturm und das Indiacafeld wurden ausgiebig genutzt, es gab eine Singerunde und im Küchenzelt wurde auf zwei Brettern Jakkolo gespielt - die beste Punktzahl liegt aktuell bei 130. Zum Abschluss gab es noch Kaiserschmarrn mit Apfelsmus.



Am 07.10. machten sich die RaRos und ein Mitglied der Pfadfinderstufe (13-16jährige) unter Leitung von Stammesleiter Frank Weinberg auf zu einem Trainingshajk nach Finsterrot. Hajken heißt wandern und es ging v.a. darum, sich an das Laufen mit Gepäck zu gewöhnen. In einem Waldstück wurden Tarps als Nachtlager aufgeschlagen und ein Lagerfeuer mit dem Feuerstahl entzündet. Gekocht wurde

dann aber doch auf dem Gaskocher. Am nächsten Morgen ging es mehr oder weniger ausgeruht zurück zum Evang. Gemeindehaus Neuhütten.



Die Pfadfinder treffen sich alle 14 Tage samstags von 15-17.30 Uhr am Evang. Gemeindehaus Neuhütten. Weitere Informationen unter: vcp.paul.schneider@gmail.com



Frauengottesdienst zu einem Kerzenlabyrinth

Etwa 300 Kerzen sollen am **1. Dezember** in einem Kerzenlabyrinth vor dem Gemeindehaus in Neuhütten leuchten. So ähnlich wie auf dem Bild könnte es aussehen.



Dahinter steht die Idee des Bezirks-Arbeitskreises Frauen im Kirchenbezirk Weinsberg-Neuenstadt, zu einem adventlichen Frauengottesdienst zu diesem Symbol einzuladen.

Beginn ist **um 18 Uhr**.
Bei Regen findet der Gottesdienst mit einem kleineren Labyrinth in der Kirche in Neuhütten statt.

Engelbilder, Geschichten und Gedichte

Engelbilder gibt es in unzähligen Variationen. Aber Engel müssen nicht „Männer mit Flügeln sein“, wie es in einem Gedicht heißt.

In der Adventszeit soll in der Kirche in Neuhütten eine kleine Ausstellung entstehen mit den unterschiedlichsten Bildern, Geschichten und Gedichten von Engeln.

Wenn Sie gerne etwas dazu beitragen möchten, dann bringen Sie Ihr Bild oder Ihren Text auf einem festen A4 Blatt oder mailen es an das

Pfarramt.Neuhuetten@elkw.de

Ich bin gespannt auf Ihre Beiträge. - Auch Kinderbilder sind willkommen. Ab dem 1. Dezember kann die kleine Ausstellung in der Kirche in Neuhütten besichtigt werden, sie kann aber in der Adventszeit auch noch ergänzt werden.

Inge Mayenfnecht-Pohl



Titel: Engel für die Kinder der Welt
Bild: Horst Dauth

Erntedankfest in Maienfels



Wie in den Jahren zuvor haben die Frauen vom Frauenkreis Maienfels die Kirche passend zum Thema des Erntedankgottesdienstes geschmückt. In diesem Jahr stand die Geschichte vom „reichen Kornbauern“ im Mittelpunkt.



Herzlichen Dank an Pia Waldbüßer und die Frauen vom Frauenkreis für ihre aufwendigen Dekorationen!

Herzlichen Dank auch für all Ihre Spenden. Die Erntedankgaben wurden, wie in den Jahren zuvor, an die Stiftung Lichtenstern weitergegeben.

Nähkreis Maienfels

Da wir leider nur noch 4 Näherinnen sind, ist es uns nicht mehr möglich den „Vorweihnachtlichen Markt“ zu organisieren und zu bestreiten. Wir bieten unsere weihnachtlichen Näharbeiten aber in diesem Jahr am 2. Adventswochenende auf dem Öhringer Weihnachtsmarkt zum Verkauf an. Über viele Besucher würden wir uns sehr freuen.

Genäht wird jeden Mittwoch Abend in der Nähstube in Oberheimbach, auch dort kann man vorbeikommen um unser Artikel zu erwerben.

Wenn sich vielleicht auch noch eine oder zwei nähmotivierte Frauen zu uns gesellen würden, wäre das der Hit!

Also einfach vorbeikommen und reinschnuppern.



Kasualien und Familiennachrichten

„Maienfels“

Durch die Taufe wurden in die evangelische Kirche aufgenommen:

27.11.2022	Emily-Sophie Siegele, Berg, getauft in Löwenstein,
29.01.2023	Paula Edith Götz, Oberheimbach
16.04.2023	Tom Rathmann, Oberheimbach
21.05.2023	Marie Kaindl, Brettach
21.05.2023	Lina Marie und Neyla Sophie Sailer, Scheppach
29.05.2023	Thalia Marie Schoch, Walklensweiler
11.06.2023	Lucas Mio Giebler, Wüstenrot
16.07.2023	Marietta Glaser, Bretzfeld-Waldbach
10.09.2023	Jael Teresa, David Christoph und Talita Marie Heisler, Wüstenrot
16.09.2023	Ruby Feucht, Wüstenrot
17.09.2023	Lotta Wieland, Oberheimbach
14.10.2023	Leopold Franz Alexander Reinshagen, Würzburg
29.10.2023	Maja Sophie Scholl, Bretzfeld-Dimbach

Konfirmiert wurde in Neuhütten:

30.04.2023 Sönke Dietrich

Ihr Ja-Wort gaben sich in der Verantwortung vor Gott:

27.05.2023	Sergio Oliveira und Caren Lydia Oliveira geb. Gröner, Brettach
03.06.2023	Tobias Eugen Rathmann und Sarah Maria Rathmann geb. Jäger, Oberheimbach
16.09.2023	Michael Feucht und Jennifer Monika Feucht geb. Löffelhardt, Wüstenrot

Unter Gottes Wort geleiteten wir zur letzten Ruhe:

18.11.2022	Helmut Merkle, Busch
28.12.2022	Gabriele Parquette geb. Kneißler, Kreuzle, bestattet in Prevorst
26.01.2023	Walter Schäfer, Ochsenhof
27.01.2023	Hubert Helmut Herman Langwisch, Brettach
28.01.2023	Irmgard Schmidgall geb. Deininger, Walklensweiler
31.01.2023	Erich Otto Rau, Kreuzle, bestattet in Wüstenrot
09.08.2023	Margarete Lydia Bäuchle geb. Welz, Walklensweiler
31.08.2023	Karl Siller, Schweizerhof
24.10.2023	Erika Blaschek geb. Ehmman, Happbühl
26.10.2023	Veronika Schenk geb. Reichling, Brettach

Kirchenaustritte: 8

Wir mussten Abschied nehmen...

Am 9. Juli verstarb Hans Peter Hecht, der von September 1988 bis zu seinem Ruhestand im Mai 2012 - in Stellenteilung mit seiner Frau Ingrid - Pfarrer der Kirchengemeinde Neuhütten-Finsterrot war.

Bei der Trauerfeier in der Kirche in Neuhütten erinnerte Edith Möhrer an sein Wirken:

„Wir erinnern uns gerne an einen Pfarrer, der in Seelsorge für die Gemeinde da war. Unzählige Menschen hat er in der langen Zeit hier in Neuhütten und in Finsterrot begleitet, hat ihnen in schweren Stunden beigegeben, hat aber auch Freude mit ihnen geteilt.

Gerne erinnern wir uns an einen Pfarrer, der offen auf die Menschen zugegangen ist und durch sein Wirken hier in der Kirche und im Pfarramt viele positive Spuren bei uns hinterlassen hat.

Gerne denken wir zurück an viele gemeinsame Gottesdienste, an seine Stimme im Kirchen- und im Gospelchor, an Nachmittage mit den Senioren, an viele Waldkuchenfeste und seine selbstgebackenen Salzkuchen, an Tagesausflüge von Kirche und Kultur, an Gemeindeausflüge, Besuche der Partnergemeinde Nora, an Reisen nach Italien, in die Türkei oder nach Israel, an Kirchengemeinderatswochenenden im Elsass oder in Hayingen auf der Schwäbischen Alb.

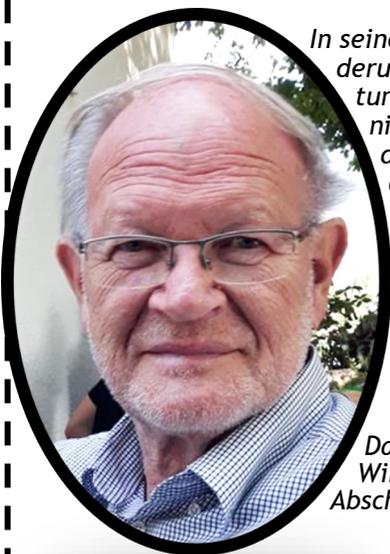
Mit den Konfirmanden ging es zum Eis essen nach Ammertweiler, mal ins Freibad oder nach Haßloch in den Holiday-Park.

Ihm und auch seiner Frau Ingrid war eine gute Zusammenarbeit mit den umliegenden Kirchengemeinden, die sich inzwischen in der ACK Wüstenrot zusammenschließen konnten, wichtig. Auch für die Mitarbeitenden und die vielen Ehrenamtlichen unserer Gemeinde hatte er immer ein offenes Ohr.

In seine Amtszeit fielen auch Themen, die Herausforderungen mit sich gebracht haben wie die Einrichtung einer Kinderkrippe im Kindergarten, die Sanierung des Pfarrhauses und die Neugestaltung des Kirchplatzes hier in Neuhütten - und auch der Brand des Glockenturms in Finsterrot ist vielen unvergessen.

Hans Peter Hecht hat sich im Kirchenbezirk für die enge Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Maienfels eingesetzt, aus der nun die Verbundkirchengemeinde Neuhütten-Maienfels-Finsterrot entstehen konnte.

Dankbar für seinen Dienst und sein positives Wirken in unserer Gemeinde nehmen wir Abschied.“



Zweiter Krippenweg in Neuhütten und „Adventskalender-Haus“

Nachdem der Krippenweg, den es im letzten Jahr zum ersten Mal gab, großen Anklang gefunden hat, wird es in diesem Jahr eine Neuauflage geben. Es wird, wie beim letzten Mal, wieder viele Stationen geben. Im Vorfeld gibt es wieder einen Flyer, auf dem die Orte verzeichnet sind.

Ute Steiner vom Evangelischen Kinderhaus organisiert in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Verbundgemeinde wieder die Umsetzung.

Der offizielle Start ist am **Sonntag, 3. Dezember um 11.15 Uhr** am Evangelischen Kinderhaus, die Krippen sind bis zum 6. Januar zu besichtigen.

Neu ist in diesem Jahr, dass es am zweiten Adventssonntag, 10. Dezember, an einigen Stationen eine kleine Bewirtung oder andere Aktionen geben wird.

Herzliche Einladung, die ganz unterschiedlichen Krippendarstellungen zu erkunden und damit dem Geheimnis von Weihnachten näher zu kommen.

Die vielen Fenster der alten Schule in Neuhütten in der Frankenstraße werden auch in diesem Jahr wieder zu einem großen Adventskalender. Es wird jeden Abend ein anderes Fenster beleuchtet werden.



43. Chorkonzert in der Ev. Kirche Neuhütten

Herzliche Einladung zum Chorkonzert

am

**Samstag, 16. Dezember
um 19.30 Uhr**

in der
Kirche in Neuhütten.



Es werden sich wieder verschiedene Chöre und Musikgruppen aus unserer Gemeinde beteiligen.

Wir freuen uns auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer und ein schönes Konzert.

Kasualien und Familiennachrichten

„Neuhütten“

Durch die Taufe wurden in die evangelische Kirche aufgenommen:

15.01.2023	Henry Kaffenberger
22.01.2023	Josua Wiederholl
26.03.2023	Thea Wiederholl
23.04.2023	Lorena Wende
25.06.2023	Roma Adolf, getauft in Weinsberg
16.07.2023	Anna Merkle und Mose Simon Lang, Immenstadt im Allgäu
17.09.2023	Marie Rike und Helen Sophie Treffert

Konfirmiert wurden am 30.04.2023

Luca Beinhofer
Joel Gabriel Dietrich
Sönke Dietrich, Kreuzle
Freya Emmler
Jonas Habermann
Patrick Secker
Valentin Sinn
Jonas Steinhilber
Lea Weller

Unter Gottes Wort geleiteten wir zur letzten Ruhe:

25.11.2022	Manfred Schwarz
29.12.2022	Diana Schick
21.12.2022	Ingeborg Elisabeth Wanner, geb. Thelen
30.12.2022	Waltraut Wieland, geb. Baier
29.01.2023	Roland Böttcher
05.02.2023	Lore Möhrer, geb. Knapp
11.03.2023	Alexander Zwetlich
22.04.2023	Thomas Baier
11.05.2023	Barbara Dottermann, geb. Vollert
13.05.2023	Elise Mack, geb. Wieland
25.06.2023	Elena Kübler, geb. Klier
28.07.2023	Hans Peter Hecht
21.09.2023	Lore Kübler, geb. Arnold
Okt. 2023	Martin Röger

Kirchenaustritte: 16

Erntedankfest Neulautern

Am Sonntag, 08. Oktober feierten wir in Neulautern das Erntedankfest. Ramona Schäfer hat die Erntegaben liebevoll in der Martin-Luther-Kirche dekoriert.

Wir bedanken uns nochmals bei allen für die großzügigen Spenden.

Bei den Tafeln werden die Lebensmittel knapp, weil die Zahl der Berechtigten steigt. Die Tafeln sind auf Spenden angewiesen. Wir freuen uns, dass wir das Tafelmobil in Wüstenrot mit so vielen Spenden unterstützen konnten.

Frau Weiß fuhr die Gaben zum Tafelmobil nach Wüstenrot, auch ihr sei herzlich gedankt dafür.



Das Opfer ging an die Evangelische Stiftung Lichtenstern.



Schaukasten-Renovierung an der Martin Luther Kirche

Es ist schön, wenn sich junge Menschen für Aufgaben in der Kirchengemeinde engagieren und somit etwas Wertvolles für die Gemeinde leisten. Im Sommer konnte das Projekt „Schaukasten“ gestartet werden.

Wie man an den Bildern sehen kann, war der Schaukasten in die Jahre gekommen. Dank Tim Schuster strahlt er jetzt wieder wie neu!

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei Tim bedanken.



Gedenkfeier am Ewigkeitssonntag

Herzliche Einladung zur Gedenkfeier für die Verstorbenen

am Sonntag, 26. November 2023
um 11.00 Uhr auf dem
Friedhof in Neulautern (Pfr. Armbruster)

Es spielt der Posaunenchor Willsbach/Neulautern.



Ewigkeitssonntag

Einen lieben Menschen zu verlieren, ist schmerzhaft, von ihm Abschied zu nehmen, ist ein langer Weg. Am Ewigkeitssonntag wollen wir Sie, liebe Angehörige, auf diesem Weg begleiten und der Menschen gedenken, die in diesem Jahr in unserer Kirchengemeinde verstorben sind.



In dieser Gedenkfeier werden wir für die Verstorbenen eine Kerze entzünden. Sie soll ein Zeichen dafür sein, dass sie nun bei Gott, in seiner Liebe und seinem Frieden geborgen sind.

Daran wollen wir uns erinnern.

Während die Kerzen entzündet werden, nennen wir die Namen der Verstorbenen und machen so noch einmal deutlich, dass sie nicht vergessen sind - nicht bei Gott und nicht bei uns.

So seien Sie am Ewigkeitssonntag herzlich eingeladen, im Friedhof innezuhalten, um sich zu trösten und stärken zu lassen - auf Ihrem Weg des Abschiednehmens.

Gottesdienst am 1. Advent

Am Sonntag, den 03. Dezember findet in Wüstenrot der traditionelle Weihnachtsmarkt rund um die Kilianskirche statt.

Aus diesem Grund feiern wir den Gottesdienst um 10.00 Uhr in Neulautern.

Der Gottesdienst wird musikalisch vom Posaunenchor Willsbach/Neulautern mitgestaltet.



Regenbogen über der Martin-Luther-Kirche

Guter Gott, wir bitten dich um Lebensfarben:

Gib uns vom Gelb des Lichts,
damit wir uns freuen können.

Gib uns vom Rot der Liebe,
damit wir für unsere Mitmenschen
da sind.

Gib uns vom Grün der Hoffnung,
damit uns nicht die Kraft ausgeht.

Gib uns vom Blau des Glaubens,
damit wir uns in schwierigen
Situationen richtig entscheiden.

Guter Gott, gib uns ein wenig von allen Farben,
denn buntes Leben lebt sich leichter.

Und zeige uns ab und zu einen Regenbogen,
damit wir wissen: Du bist da!

Amen.

(nach Ursula Bitther)

**Vielen Dank an Frau Doris Haaf, für das
wirklich wunderschöne Foto von der Martin-Luther-Kirche.**



Kasualien und Familiennachrichten „Neulautern“

***Durch die Taufe wurden in die evangelische Kirche
aufgenommen:***

23.07.2023 Leonie Sophie Schäffler aus Greuthof

Ihr Ja-Wort gaben sich in der Verantwortung vor Gott:

25.08.2023 Hannah Schick und Gabriel Simon Schick geb. Schrauf
aus Neulautern, Trauung in Neusaß

Unter Gottes Wort geleiteten wir zur letzten Ruhe:

10.03.2023 Ingrid Erika Lore Mayer geb. Reiner (in Wüstenrot)
29.04.2023 Gerhard Adolf Siller
21.04.2023 Heinz Herbert Wagner
09.06.2023 Marianne Hasenmayer (in Löwenstein)
31.08.2023 Wilhelm Klassen

Kircheneintritte/-übertritte: 1
Kirchenaustritte: 2

Café Kilian im Gemeindehaus

Seit Februar freut sich unser Café-Kilian-Team und die Kuchenbäcker, jeden 2. Sonntag im Monat, über viele gutgelaunte Kaffeegäste.

Unser Pianist **Gerhard Rühlmann** erfreut die Gäste mit angenehmer Hintergrundmusik am Klavier und sorgt so für eine schöne, gemütliche Kaffeehaus-Atmosphäre.

Schauen Sie vorbei und lauschen Sie den Klängen unseres Pianisten bei einem leckeren Stück Kuchen.



Kirchenpflegerin Angelika Betz

Liebe Gemeindemitglieder,

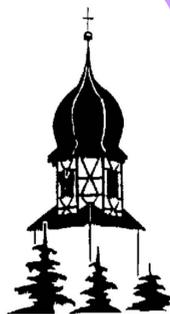
Mitte Dezember steht unserer Kirchengemeinde ein Wechsel bevor. Die Kirchenpflegerin Frau Angelika Betz verabschiedet sich in den Ruhestand. Frau Betz hat sich seit über 38 Jahren mit großem Engagement und viel Herzblut für unsere Gemeinde eingesetzt und wird uns sehr fehlen.

Gleichzeitig dürfen wir Frau Erika Sailer-Heizmann willkommen heißen, die ab diesem Zeitpunkt die Aufgaben in der Kirchenpflege von Frau Betz übernehmen wird.

Frau Sailer-Heizmann übt die Tätigkeit der Kirchenpflege bereits in der Verbundkirchengemeinde Neuhütten-Maienfels-Finsterrot aus und wird uns mit ihrem Wissen und Können unterstützen.

Die Verabschiedung von Frau Angelika Betz und die Begrüßung von Frau Erika Sailer-Heizmann werden noch in einem festlichen Gottesdienst in der Kilianskirche stattfinden. Wir werden Sie dann herzlich einladen, an diesem Gottesdienst teilzunehmen, um diesen Übergang gemeinsam mit uns zu begehen.

Lassen Sie uns diesen Anlass nutzen, um Frau Angelika Betz für ihre langjährige, engagierte Arbeit herzlichst zu danken und Frau Sailer-Heizmann in unserer Gemeinde willkommen zu heißen.



Danke

39. Wüstenroter Weihnachtsmarkt

Sonntag, 3. Dezember 2023
ab 12.00 Uhr



Rund um die Kilianskirche

* Adventskränze * Selbstgebasteltes * Handgestricktes * Eingemachtes *
* Hausgebackenes * Kunstgewerbliches * DRK Wüstenrot * Adventsstube
und Bastelstube im Alten Rathaus * Märchenerzählerin im Silberstollen-
keller *

„Mein Weihnachten“

(Ausstellung von adventlichen und weihnachtlichen Kinderbildern in der
Kilianskirche)

* Der Posaunenchor spielt *
* Der Nikolaus kommt *

Essen und Trinken:

* Original Thüringer und schwäbische Bratwürste *
* ukrainische Wareniki * Saure Kutteln *
* Schupfnudeln * Sauerkraut * Waffeln *
* Kinderpunsch *
* Himmlische Kaffee- und Likörgenüsse *
* Glühwein *

Im warmen Gemeindehaus:

*Kaffee und Kuchen *



Veranstalter:
Ev. Kirchengemeinde Wüstenrot-Neulautern

Wüstenroter Adventssingen

Einladung

“Chöre und Instrumente musizieren adventliche und weihnachtliche Weisen zur Adventszeit,,

Der Sekundarstufen-Chor, der Männerchor Liederkranz Wüstenrot und der Kirchenchor singen wieder adventliche und weihnachtliche Chormusik.

Der Posaunenchor spielt festliche Bläsermusik.

Die evangelische Kirchengemeinde und alle Chöre laden zum Zuhören und Mitsingen sein.

Am Sonntag, 10. Dezember 2023
17.00 Uhr an der Kilianskirche Wüstenrot



Der kleine Weihnachtspfad - vor und in der Kilianskirche

Über die Advents- und Weihnachtszeit wird auf dem Kirchplatz und in der Kirche wieder der kleine Weihnachtspfad mit seinen 6 Stationen aufgebaut werden.

Wir wollen die erste Station quasi als Hinweis auf den kleinen Weihnachtspfad am 1. Advent zum Weihnachtsmarkt aufstellen. Weitere Stationen kommen dann an den darauffolgenden Adventssonntagen hinzu, so dass zum 3. Advent alle Stationen aufgebaut sein werden.

Der kleine Weihnachtspfad möchte uns die Geschichte und den Sinn von Weihnachten mit seinen Darstellungen und Texten näher bringen. Die Texte sind zum großen Teil auch für Kinder in leicht verständlicher Erzählform gehalten.

Die Texttafeln können vom Ständer abgenommen werden, so dass sie z.B. in einer Gruppe gut aus der Hand vorgelesen werden können. Also ideal für einen Familienspaziergang mit den Kindern oder Enkelkindern zur Kirche. Die Kirche ist während dieser Zeit tagsüber geöffnet.



Kasualien und Familiennachrichten „Wüstenrot“

Durch die Taufe wurden in die evangelische Kirche aufgenommen:

11.03.23	Ella Fuchs, Schmellenhof
07.05.23	Nike Köhler, Wüstenrot
07.05.23	Luis Stindl, Stangenbach
18.06.23	Tyler Zaoui, Heilbronn
17.09.23	Matilda Barthelmä, Wüstenrot

Konfirmiert wurde in Wüstenrot am 7. Mai 2023:

Samira Kübler
Ashely Linde
Lenie Pfäffle
Ben Hüftle
Maximilian Nester
Patrick Wulle

Im Konfirmationsgottesdienst am 7. Mai 2023 wurden getauft:

Nike Köhler und Luis Stindl

Ihr Ja-Wort gaben sich in der Verantwortung vor Gott:

08.07.23 Anna Reinhardt geb. Orekhova und Klaus Reinhardt

Unter Gottes Wort geleiteten wir zur letzten Ruhe:

24.11.22	Gertraud Haaf geb. Hütter
25.11.22	Hans Brändle
06.12.22	Dieter Bosch
07.12.22	Rolf Kaelble
08.12.22	Hilde Dietz geb. Freitag
10.12.22	Kurt Oestreich
10.12.22	Anna Wonner geb. Andree
16.12.22	Amalie Schuster geb. Ditrich
17.12.22	Dieter Wulle
21.12.22	Erika Weber geb. Stiegler
10.01.23	Alfred Bauer
12.01.23	Gretel Himmelein geb. Albert
13.01.23	Christa Gielnik geb. Ebert
13.01.23	Edith Schrader geb. Hänshcke
21.01.23	Meta Hütter geb. Greiner
31.01.23	Erich Rau
04.02.23	Rainer Buster

Unter Gottes Wort geleiteten wir zur letzten Ruhe:

02.03.23	Margarete Desselberger
17.03.23	Hilde Bischoff geb. Merkle
30.03.23	Dieter Moltz
15.04.23	Ralph Schneider
27.04.23	Sabine Stolz geb. Muhs
28.04.23	Anneliese Göhner geb. Scheu
27.05.23	Peter Waldbüßer
07.06.23	Frowald Sasse
14.06.23	Oskar Merkle
16.06.23	Kurt Hermanowski
22.06.23	Rudolf Stecker
30.06.23	Irmtraud Knödler geb. Pfründer
05.07.23	Marta Auer
05.07.23	Doris Siller geb. Laidig
07.07.23	Roni Eheim geb. Haag
07.07.23	Siegfried Schreiber
10.07.23	Wilhelm Heupel
03.08.23	Margret Wasielewski geb. Weinert
06.09.23	Helga Schoch geb. Schick
20.09.23	Gabriele Schierle geb. Gallas
23.09.23	Thomas Köhler
06.10.23	Elfriede Ritter geb. Sperrle
14.10.23	Rudi Wulle
20.10.23	Martha Jooß geb. Leihenseder
07.11.23	Lieselotte Kugler geb. Zügel

Kircheneintritte/-übertritte 2023: 2
Kirchenaustritte 2023: 20



Liebe Gemeindemitglieder

Wegen der Renovierungsarbeiten an unserem Pfarrhaus, ist das Pfarramt vorübergehend in das neue Gemeindehaus umgezogen!

Aktuell finden Sie uns in der **Jahnstr. 9** im "kleinen Saal".

Telefonisch stehen wir Ihnen weiterhin wie gewohnt von **Dienstag** und **Freitag** zwischen **8:30 - 12:30** Uhr

unter

07945-3370380

zu Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kontakte - Adressen

Evangelisches Pfarramt Maienfels

Pfarrer Martin Pohl, Hoher Garten 1, Tel. 07945-333 oder 407

Sekretariat: Heidrun Schoch (Di 8.00 - 11.00 Uhr)

Tel. 07945-333, Fax 1561

E-Mail: [Pfarramt.Maienfels@elkw.de](mailto: Pfarramt.Maienfels@elkw.de) - www.neuhuetten-evangelisch.de

Evang. Gemeindehaus: Hoher Garten 5

Kirchenpflege: Erika Sailer-Heizmann, Tel. 07945-950103

Mesnerin: Heidrun Schoch, Tel. 07945-1440

Bankverbindung:

Ev. Verbundkirchengemeinde Neuhütten - Maienfels - Finsterrot

KSK Heilbronn, IBAN: DE45 6205 0000 0013 6067 69; BIC: HEISDE66XXX

Evangelisches Pfarramt Neuhütten / Finsterrot

Pfarrerin Inge Mayenknecht-Pohl, Frankenstraße 12, Tel. 07945-407

Vikarin Anja Heisler, Talstr. 3, Wüstenrot, Tel. 07945-3370737

Sekretariat: Amy Thompson (Di 10.00-11.30 Uhr + Do 8.30-11.30 Uhr)

Tel. 07945-407, Fax 1044

E-Mail: [Pfarramt.Neuhuetten@elkw.de](mailto: Pfarramt.Neuhuetten@elkw.de) - www.neuhuetten-evangelisch.de

Evang. Gemeindehaus: Frankenstraße 10/1

Kirchenpflege: Erika Sailer-Heizmann, Tel. 07945-950103

Mesnerin: Neuhütten: Amy Thompson, Tel. 07945-940363

Finsterrot Vertretung: Amy Thompson, Tel. 07945-940363

Bankverbindung:

Ev. Verbundkirchengemeinde Neuhütten - Maienfels - Finsterrot,

KSK Heilbronn, IBAN: DE45 6205 0000 0013 6067 69; BIC: HEISDE66XXX

Evang. Kinderhaus: Leiterin: Ute Steiner, Frankenstraße 8, Tel. 2486

E-Mail: [Evkinderhaus-Neuhuetten@t-online.de](mailto: Evkinderhaus-Neuhuetten@t-online.de)

Evangelisches Pfarramt Neulautern

Pfarramt Wüstenrot-Neulautern

Sulzbacherstr. 23, Tel. 07194-911024

Sekretariat: Sibylle Schuster (Mi. 14:30-16:00 Uhr)

Tel. 07194-911024; Fax 07194-911025

E-Mail: [Pfarramt.Neulautern@elkw.de](mailto: Pfarramt.Neulautern@elkw.de) - www.wuestenrot-evangelisch.de

Kirchenpflege: Angelika Betz (bis Mitte Dezember 2023) Tel. 07945-8275

Erika Sailer-Heizmann (ab Mitte Dezember 2023) Tel. 07945-950103

Mesnerin: Ramona Schäfer, Tel. 07194-8844

Bankverbindung: Evangelische Kirchengemeinde Neulautern,

Volksbank Sulmtal eG IBAN: DE56 6206 1991 0037 4440 00; BIC: GENODES1VOS

Evangelisches Pfarramt Wüstenrot

Pfarramt Wüstenrot-Neulautern

Hauptstr. 12, Tel. 07945-3370380

Sekretariat: Christa Löffler (Di. 8.30-12.30 Uhr + Fr. 8.30-12.30 Uhr)

Tel. 07945-3370380, Fax 07945-940041

E-Mail: [Pfarramt.Wuestenrot@elkw.de](mailto: Pfarramt.Wuestenrot@elkw.de) - www.wuestenrot-evangelisch.de

Evang. Gemeindehaus: Jahnstraße 9

Kirchenpflege: Angelika Betz (bis Mitte Dezember 2023) Tel. 07945-8275

Erika Sailer-Heizmann (ab Mitte Dezember 2023) Tel. 07945-950103

Mesnerin: Daniela Schneider, Tel. 07945-2833

Bankverbindung: Evangelische Kirchengemeinde Wüstenrot

KSK Heilbronn, IBAN: DE93 6205 0000 0013 6060 99, BIC: HEISDE66XXX

VR Bank Schw. Hall-Crailsheim, IBAN: DE69 6229 0110 0503 1220 09; BIC: GENODES1SH



Alles,
was ihr tut,
geschehe
in *Liebe*.

1. Korinther 16,14

Motiv: Stefanie Bahlinger, Mössingen
Bild: www.verlagimbibach.de

...„Ist doch klar!“, werden die meisten zustimmen. „Wer will das denn nicht?“
Wie oft nehmen wir für uns bewusst oder unbewusst in Anspruch, dass Liebe die
Motivation unseres Handelns ist!

Dabei entdecke wir, wie hauchdünn der Grat zwischen Liebe und Machtausübung
sein kann. Wir erleben das als Eltern und als Kinder. Auch in Gemeinden, wenn
ein Amt, ein Dienst, ein Stil so zur persönlichen Herzenssache wird, dass kein
Raum bleibt für andere Sichtweisen.

Wie schnell verschwimmen die Grenzen zwischen leidenschaftlichem Engage-
ment für die Gemeinde und Durchsetzung von Eigeninteressen, oft als
selbstloser Dienst getarnt.

Gottesdienstübersicht Weihnachten / Neujahr

03.12.23

Neuhütten 10:00 Uhr
(Familiengottesdienst)
Neulautern 10:00 Uhr



10.12.23

Finsterrot 09:00 Uhr
Maienfels 10:00 Uhr
Kleine Kirche 11:15 Uhr
Wüstenrot 10:00 Uhr
(Einführung Pfarrer i.A Hr. Behrensmeier)



17.12.23

Neuhütten 10:00 Uhr
Wüstenrot 10:00 Uhr
Maienfels 11:00 Uhr



24.12.23 „Heilig Abend“

Finsterrot 15:30 Uhr
Wüstenrot 16:00 Uhr
(Familiengottesdienst)
Maienfels 16:30 Uhr
(Musikal.-Gottesdienst)
Neuhütten 17:00 Uhr
(Familiengottesdienst)
Neulautern 18:00 Uhr
Neuhütten 22:00 Uhr
Christmette



25.12.23 „1. Weihnachtsfeiertag“

Finsterrot 10:00 Uhr
Wüstenrot 10:00 Uhr



26.12.23 „2. Weihnachtsfeiertag“

Maienfels 10:00 Uhr
Neuhütten 10:00 Uhr
Neulautern 10:00 Uhr

31.12.23 „Silvester“

Maienfels 17:00 Uhr
Neulautern 17:00 Uhr
Wüstenrot 18:00 Uhr
Neuhütten 18:30 Uhr

01.01.24 „Neujahr“

Wüstenrot 17:00 Uhr
Maienfels 17:00 Uhr

06.01.24 „Heilige 3 Könige“

Neuhütten 10:00 Uhr
(Nachbarschafts-Gottesdienst)

07.01.24

Wüstenrot 10:00 Uhr
Finsterrot 18:00 Uhr

Urlaub nach Weihnachten:

Vom 27.12. bis 29.12.2023:

Pfr. Martin Pohl, Pfrn. Inge Mayenknecht-Pohl und Vikarin Heisler

Vertretung in dringenden Fällen:

Pfr. Thomas Burk, Löwenstein Tel. 07130/1365

Vom 01.01 bis 07.01.2024:

Pfr. i. A. Tim Behrensmeier

Vertretung:

Pfrn. Inge Mayenknecht-Pohl Tel. 07945/407